

Aus der Industrie

Studie belegt großen Handlungsbedarf zur Umsetzung der Energiewende.

Eine kürzlich veröffentlichte Hauswärme-Studie* zeigt, dass ein großer Handlungsbedarf besteht, wenn man die Ziele der Energiewende im Wohnungssektor umsetzen möchte. Die Zahl der sanierten Anlagen fällt im Jahresdurchschnitt mit nur drei Prozent – häufig aufgrund von zu hohen Investitionskosten – viel zu gering aus. Dabei bietet Contracting jedem Immobilienbesitzer die Möglichkeit, ohne eigene Investitionen mit modernster Heiztechnik die Umwelt zu unterstützen und dabei Geld zu sparen.



alter Kessel; Foto gc

In Deutschlands Kellern herrscht Notstand: Nur 20 Prozent der verbauten Heizgeräte entsprechen den aktuellen Technikstandards. Das ergibt eine Differenz von über fünf Millionen alter Anlagen, bei denen jeder dritte Cent zum Schornstein entweicht. Daraus entwickeln sich jährlich enorme Kosten, die verschwendet werden. Aber auch Unmengen von CO₂, welches in die Atmosphäre gelangt und die Umwelt belastet. Durch das jährliche Fortschreiten der Betriebsdauer potenziert sich das ineffiziente Arbeiten der Altanlagen und die Heizkosten sind nicht mehr kontrollierbar. Ein Anstieg der Modernisierungsmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien könnte laut oben genannter Studie in den nächsten 17 Jahren die Treibhausgasemissionen um 30 Prozent senken. Ganz abgesehen von den Heizkosten, die minimiert würden.

*Studie von Shell und dem Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) in Zusammenarbeit mit dem Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) und dem Institut für Technische Gebäudeausrüstung (ITG).

Contracting macht eine Modernisierung finanzierbar

Eine Modernisierung der Heizungsanlage verursacht Investitionskosten, ist jedoch eine kosteneffiziente Maßnahme. Hausbesitzern, welche die Kosten scheuen oder auch einfach ihren finanziellen Spielraum bewahren möchten, bietet sich mit Contracting die Lösung. Nach einem persönlich zugeschnittenen Energiekonzept wird durch einen externen Contracting-Dienstleister wie der gc Wärmedienste GmbH (german contract) die passende Heiztechnik bereitgestellt. Ohne eigene Investitionskosten wird dem Immobilienbesitzer über einen festgelegten Zeitraum die fortschrittliche ressourcenschonende Technik für eine monatliche Grundgebühr zur Verfügung gestellt. So wird auch der Umweltschutz maßgeblich unterstützt. german contract übernimmt dabei das volle Betriebsrisiko und jegliche Kosten für Wartung und Reparaturen. Ein 24-Stunden-voll-Service garantiert im Notfall rund um die Uhr die Erreichbarkeit. In Kombination mit dem schonenden Einsatz eines fossilen Brennstoffs, dessen Wahl beim Betreiber selber liegt, garantiert die Anlage geringere Treibhausgasemissionen und unterstützt die Energiewende. Um diese voranzutreiben, hat das Neusser Unternehmen die Kampagne der „energieRevolution“ gestartet. „Einzelnen handeln, gemeinsam etwas bewegen“ ist das Motto der Gemeinschaft der „energieRevolutionäre“, die sich für die moderne Technik entschieden haben und stolz behaupten: „Das ist mein gc-Projekt.“ „Jede neue Anlage bringt uns dem Ziel, die Energiewende weiter voranzutreiben, einen Schritt näher“, erklärt Roland Gilges, Geschäftsführer der gc Wärmedienste GmbH. „Denn jeder neue „energieRevolutionär“ hilft uns bei diesem Vorhaben.“

gc Wärmedienste

Nord Art 2013

Panorama internationaler Gegenwartskunst



In Kooperation mit SCHLESWIG-HOLSTEIN –
Die Kulturzeitschrift für den Norden.

Die Zeitschrift zur NordArt 2013 mit über
230 Künstlern aus 55 Ländern liegt jetzt für Sie
bereit. Alles über die Macher, den Aufbau,
die Künstler und den weltweiten Erfolg.
Entdecken Sie diese einmalige Ausstellung für sich.

Hier können Sie NordArt 2013 –
Panorama internationaler Gegenwartskunst
und Ihre Ausgabe SCHLESWIG-HOLSTEIN –
Die Kulturzeitschrift für den Norden regelmäßig kaufen:

K-Press+Buch, Fernbahnhof Zoo 205,
Hardenbergplatz 3, 10623 Berlin /
K-Press+Buch, Schwerin Hbf. 231,
Im Hauptbahnhof, 19053 Schwerin /
K-Press+Buch, Bremen Hbf. 234,
Bahnhofplatz 15, 28195 Bremen /
K-Press+Buch, Neumünster Hbf. 157,
Konrad-Adenauer-Platz, 24534 Neumünster /
K-Press+Buch Rendsburg,
Hbf. 152 am Bahnhof 20, 24768 Rendsburg /
K-Press+Buch, Lübeck Hbf. 158,
Am Bahnhof 2-4, 23558 Lübeck /
K-Press+Buch, Itzehoe Hbf. 160,
Bahnhofstr. 32, 25524 Itzehoe /
K-Press+Buch, Pinneberg Hbf. 163,
Bahnhofplatz, 25421 Pinneberg /
K-Press+Buch, Elmshorn Hbf. 161,
Königstr. 2, 25335 Elmshorn /
Stilke Bad Oldesloe, Hbf. 156,
Käthe-Kollwitz-Strasse, 23843 Bad Oldesloe /
P&B Press+Books, HH-Hbf. 101,
Glockengiesserwall, 20095 Hamburg /
K-Press+Buch, HH-Dammtor Hbf. 110,
Theodor-Heuss-Platz, 20354 Hamburg /
K-Press+Buch, HH-Altona Fernb. 122,
Paul-Neumann-Platz, 22765 Hamburg /
P&B Press+Books, HH-Flughafen 137,
Flughafenstrasse 1-3, 22335 Hamburg /
K-Press+Buch, Ahrensburg S-Bhf 130,
22926 Ahrensburg /
Voss im Bahnhof Flensburg, Presse, Bücher,
Am Bundesbahnhof 2, 24937 Flensburg /
Voss im Bahnhof Husum, Presse, Bücher,
Poggenburgstraße 12, 25813 Husum

Das Heft gibt es natürlich auch auf der NordArt oder
per Mailbestellung: info@schleswig-holstein.sh.